

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Rates der Stadt Kierspe am Dienstag, 06.07.2010, im Rathaus der Stadt Kierspe, Ratssaal, Springerweg 21, 58566 Kierspe

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.21 Uhr

Anwesend:

Frank Emde	Bürgermeister
Herbert Aschenbrenner	
Monika Baukloh	
Horst Becker	
Karl-Friedrich Bengelsträter	
Michael Butz	
Nils Dietrich	
Ralf Erlhöfer	
Dieter Grafe	
Armin Jung	
Gerd Kleinfeld	
Oliver Knuf	
Martin Kulosa	
Marie-Luise Linde	
Erich Mürmann	
Christian Reppel	
Hermann Reyher	
Jürgen Rothstein	
Gerdt Rubel	
Holger Scheel	
Martin Schlüchting	
Bernhard Schölzel	
Peter Schrade	
Peter Christian Schröder	
Helga Stahl	
Bernd Stubenrauch	
Jürgen Tofote	
Uwe Treff	
Ralf Ullrich	
Marc Voswinkel	
Kirstine Weiland	
Clemens Wieland	

Es fehlen:

Petra Crone, Vera Maiwurm, Jürgen Rittinghaus

Von der Verwaltung anwesend:

Olaf Stelse	Beigeordneter
Rainer Schürmann	Sachgebietsleiter 61
Dorette Vormann-Berg	Sachgebietsleiterin 10/Schritfführerin

Bürgermeister Emde eröffnet und leitet die Sitzung. Er begrüßt die Zuhörer und die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt abgewickelt:

1.1 Bestellung einer Schriftführerin – Vorlage 168

Der Rat beschließt einstimmig:

Zur Schriftführerin wird Frau Dorette Vormann-Berg bestellt.

1.2 1. Stunde der Öffentlichkeit / Einwohnerfragestunde

Das Wort wird nicht gewünscht.

1.3 Sachstandsbericht bzw. Bericht über die Ausführung von Beschlüssen

Frau Vormann-Berg teilt zu nachstehenden Tagesordnungspunkten mit

1.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachstandsbericht ökologische Ausgleichsmaßnahmen, Vorlage 148:

Der Antrag kommt auf die Tagesordnung des Ausschusses für Umwelt und Bauen am 15.09.2010.

1.6 Anregungen gemäß § 24 Abs. 1 GO NRW;

Erhaltung der Luiseneiche in der jetzigen Form, Vorlage 133:

Nach Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Bauen soll ein Zugversuch durchgeführt werden. Sollte dieser positiv ausfallen, bleibt der Baum bestehen.

Sollte der Zugversuch negativ ausfallen, wird der Baum ohne weitere Diskussion gefällt.

1.10 Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse:

Änderungen wurden im Ortsrecht vorgenommen und die Ergänzungslieferung (Stand: 01.06.2010) liegt aus.

1.11 Neubesetzung von Ausschüssen und Änderung der Zuständigkeitsordnung – Vorlage 146:

Die Zuständigkeitsordnung wurde geändert; beratendes Mitglied ohne Stimmrecht für den Ausschuss für Soziales und Senioren ist Johann Grella.

1.12 Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden – Vorlage 137:

Die Satzung ist veröffentlicht worden und somit in Kraft getreten.

1.13 Vorläufiger Jahresabschluss 2009 – Vorlage 143:

Jahresabschluss wurde an Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

1.14 Neufassung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Kierspe – Vorlage 132:

Genehmigung der Bezirksregierung steht noch aus.

1.15 Bebauungsplan Golfplatz Varmert; 2. Änderung – Vorlage 134:

2. Änderung des Bebauungsplanes wurde veröffentlicht und ist damit in Kraft getreten.

Der Rat nimmt Kenntnis.

1.4 Antrag der Fraktion Pro Kierspe vom 17.06.2010;
Folgekosten der Regionale 2013 – Vorlage 175

Herr Schlüchting zieht den Antrag zurück.

1.5 Antrag der CDU-Fraktion vom 18.06.2010, eingegangen am 18.06.2010;
Neubesetzung von Ausschüssen – Vorlage 173

Ohne Aussprache beschließt der Rat einstimmig:

Der Sport- und Jugendausschuss wird wie folgt neu besetzt:

Sachkundiger Bürger

bisher	jetzt
Marius Eidam	Sebastian Tofote

Stellv. sachkundiger Bürger

bisher	jetzt
Hansjörg Haas	Kerstin Rothstein

Der Ausschuss für Umwelt und Bauen wird wie folgt neu besetzt:

Stellv. sachkundiger Bürger

bisher	jetzt
Marius Eidam	Guido Jürgens

1.6 Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Kierspe vom 21.06.2010;
Überprüfung der städtischen Waldflächen – Vorlage 177

Herr Jung begründet den Antrag.

Nach kurzer Diskussion, in der sich die anderen Fraktionen gegen einen Verkauf der Waldflächen aussprechen, beschließt der Rat einstimmig:

Der Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Kierspe zur „Überprüfung der städtischen Waldflächen“ wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Ausschuss für Umwelt und Bauen verwiesen.

1.7 Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Kierspe vom 21.06.2010;
Kostenfreie Grünschnittentsorgung – Vorlage 176

Herr Rothstein begründet den Antrag.

Herr Emde stellt klar, dass nach der Zuständigkeitsordnung der Hauptausschuss für die weitere Beratung zuständig ist.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Rat einstimmig:

Der Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Kierspe zum Thema „Kostenfreie Grünschnittentsorgung“ wird zur weiteren Beratung an den Hauptausschuss verwiesen.

1.8 Antrag der SPD-Fraktion vom 22.06.2010, eingegangen am 22.06.2010;
Neubesetzung von Ausschüssen – Vorlage 174

Der Rat beschließt einstimmig:

Der Sport- und Jugendausschuss wird wie folgt neu besetzt:

Sachkundige Bürgerin

bisher	jetzt
Nadine Müller	Jörg Hentschel

1.9 Änderung der Verwaltungsgebührensatzung – Vorlage 157

Der Rat beschließt einstimmig:

Der Rat beschließt die Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Kierspe.

1.10 Aufstellung eines Vergnügungsstättenkonzeptes – Vorlage 169

Der Rat beschließt einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur planungsrechtlichen Steuerung von Vergnügungsstätten zu erarbeiten.

1.11 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 20 „Wohngebäude Kerspeweg“
gem. § 12 BauGB;
Beschluss über Offenlage – Vorlage 166

Herr Schölzel verlässt den Sitzungssaal.

Herr Voswinkel teilt mit, dass seine Fraktion gegen den Beschlussvorschlag ist. Dagegen weist Herr Becker auf die eindeutige Mehrheit und die Beschlussempfehlung durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Wirtschaftsförderung hin.

Der Rat beschließt mit 25 Ja- und 6 Nein- Stimmen bei einer Enthaltung:

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 „Wohngebäude Kerspeweg“ wird mit Begründung und Umweltbericht auf die Dauer eines Monats gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.
Die nach § 4 BauGB zu Beteiligten werden von der öffentlichen Auslegung benachrichtigt.

Herr Schölzel kommt in den Sitzungssaal zurück.

1.12 Mitteilungen

1.12.1 Herr Reyher weist auf einen Fehler im Stadtplan hin und bittet zu prüfen, ob der Glatzer Weg insbesondere in dem Internetstadtplan als Sackgasse dargestellt werden kann.

1.12.2 Frau Stahl gibt Informationen aus der Sitzung des Seniorenbeirates vom 23.06.2010 dem Rat zur Kenntnis. Insbesondere wurde die Geschäftsordnung des Seniorenbeirates ergänzt; die Amtszeit beträgt jetzt drei Jahre. Frau Stahl ist zur 1. Vorsitzenden des Seniorenbeirates wiedergewählt worden. In dem Beirat wurde das Thema seniorengerechtes Einkaufen in Kierspe behandelt. Der Vorsitzende des Ausschusses für Soziales und Senioren, Nils Dietrich, wurde als Mitglied ohne Stimmrecht in den Beirat aufgenommen. Frau Stahl gibt den Hinweis, dass auch andere Fraktionen Personen entsenden können, die in dem Beirat ohne Stimmrecht mitwirken.

- 1.12.3 Herr Becker weist auf den Kooperationsvertrag des Wasser- und Bodenverbandes Rönsahl mit dem Wupperverband hin, wodurch unter Beteiligung der Anlieger die Herkulesstaude entfernt wurde. Er empfiehlt, dass ein ähnlicher Vertragsabschluss mit dem Ruhrverband für den Bereich der Volme geprüft wird.
- 1.12.4 Unter Bezugnahme auf die Mitteilung im Ausschuss für Umwelt und Bauen am 16.06.2010, TOP 2.6.2 (Wahltafeln sollen als Werbefläche vermietet werden) bittet Herr Becker darum, dass die Wahltafel in Rönsahl abgebaut wird, weil diese vor dem denkmalgeschützten Haus steht.

1.13 Anfragen

Herr Grafe bezieht sich auf die Aussage des Aufsichtsratsvorsitzenden der Regionale 2013, dass die 90%ige Förderung für die Regionaleprojekte sowie die Anzahl der Projekte nicht mehr gehalten werden können und fragt an, welche Informationen der Stadt hierzu bekannt sind.

Herr Emde antwortet, dass eine Klärung bis September 2010 erwartet wird.

- 1.13.1 Herr Mürmann fragt an, ob im bisherigen Ortsrecht auch die Arbeitsgruppen aufgeführt waren.

Herr Emde sagt eine Antwort zu.

- 1.13.2 Herr Schlüchting weist auf das Verfahren der Bismarckschule hin, dass für die Anschaffung der Schulmaterialien konkrete Markenartikel vorgegeben werden und auch bei der Schulbuchanschaffung auf die Buchhandlung Timpe verwiesen wird. Er fragt an, ob hierauf Einfluss genommen werden kann.

Herr Emde antwortet, dass eine Einflussnahme durch die Stadt nicht möglich ist.

- 1.13.3 Herr Reyher fragt an, ob durch den zu erwartenden Regierungswechsel in NRW sich Änderungen für die geplante Nordumgehung ergeben.

Bürgermeister Emde antwortet, dass noch keine Anhaltspunkte vorliegen, jedoch eine entsprechende Mitteilung an die Schulleitung gegeben wird.

- 1.13.4 Herr Tofote stellt die Frage, ob für den Haushalt 2011 wieder eine Arbeitsgruppe geplant ist und ob der Haushalt 2011 nicht als Loseblattsammlung herausgegeben werden kann, damit der Austausch geänderter Blätter einfacher wäre.

Beigeordneter Stelse antwortet, dass noch keine Entscheidung über die Einrichtung der Arbeitsgruppe getroffen ist. Das bestehende Haushaltssicherungskonzept könnte auch durch Vorschläge der Fraktionen ergänzt oder aktualisiert werden. Die Ausgabe des Haushaltsplanes als Loseblattsammlung wird überprüft.

- 1.13.5 Herr Tofote fragt nach, ob jetzt der Auftrag an die Verwaltung formuliert wurde, bezüglich der Bekämpfung der Herkulesstaude Gespräche mit dem Ruhrverband zu führen. Bürgermeister Emde antwortet, dass unter dem Punkt Mitteilungen keine Beschlüsse gefasst werden können. Er weist jedoch auf die stattgefundene Beratung in dem Ausschuss für Umwelt und Bauen hin.

- 1.13.6 Unter Hinweis auf die Einwohnerversammlung zum Einzelhandelskonzept am 30.06.2010 bittet Herr Voswinkel, dass zukünftig die Ratsmitglieder Einzeleinladungen erhalten, wie zu der Eröffnung zur Kirmes geschehen. Bürgermeister Emde sichert eine einheitliche Handhabung zu.
- 1.13.7 Herr Becker fragt nach, ob der TSV Rönsahl sein 125jähriges Jubiläum in der Turnhalle Rönsahl feiern darf. Nach seinen Informationen liegt die Aussage der Verwaltung vor, dass in der Turnhalle nicht gefeiert werden kann. Bürgermeister Emde sichert eine Überprüfung und schriftliche Antwort zu.
- 1.13.8 Herr Schölzel fragt an, ob die Container für den Grünabschnitt ausreichend Kapazitäten bieten, um sämtlichen Grünabschnitt aufzunehmen und berichtet von seinen Erfahrungen. Bürgermeister Emde wird dies schriftlich beantworten.
- 1.13.9 Herr Reyher fragt nach, ob neue Informationen zur Einkaufsmöglichkeit im Dorf vorliegen. Bürgermeister Emde antwortet, dass durch die Verwaltung nur Rahmenbedingungen geschaffen werden können und verweist auf seine Pressemitteilung. Weiterhin ist der Netto interessiert.
- 1.13.10 Herr Schröder bittet um Auskunft, ob an der Ecke Haunerbusch-Kuhlen die Stadt die Bäume auf privaten Grundstücken abgemacht hat. Herr Emde bejaht dieses, weil die Stadt hierzu vertraglich verpflichtet war.
- 1.13.11 Frau Stahl stellt die Anfrage, ob durch die Versetzung des Ortsschildes an der B 54 Richtung Lüdenscheid Auswirkungen auf die geplante Entlastungsstraße zu befürchten sind. Herr Schürmann antwortet, dass dies nicht der Fall ist, weil durch die Versetzung des Schildes nur die Fahrgeschwindigkeit herabgesetzt wird. Die Stadtgrenze wird durch die Ortsdurchgangssteine begrenzt.
- 1.14 2. Stunde der Öffentlichkeit/Einwohnerfragestunde

Das Wort wird nicht gewünscht.

Bürgermeister Emde teilt mit, dass direkt anschließend in nichtöffentlicher Sitzung weiterberaten wird, verabschiedet die anwesenden Bürger und dankt für ihr Interesse.